

## Monatskommentar Januar 2024

### PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Die weltweiten Aktienmärkte sind positiv in das Jahr 2024 gestartet. Nach einem verhaltenen Start konnten die meisten großen Aktienmärkte im Verlauf des Januars an Wert zulegen, angeführt von den US-Indizes, die neue Rekordstände erzielten. Die Rallye wird weiterhin von den großen US-Technologiefirmen dominiert, die auch mit guten Unternehmensergebnissen überzeugen konnten. Am stärksten zeigte sich jedoch der japanische Aktienmarkt, so stieg der Nikkei Index mit dem besten Jahresauftakt seit 1998 auf ein 34-Jahres Hoch an. Die Rekordmarke aus dem Jahr 1989 könnte schon bald erreicht werden. Enttäuschend hingegen verläuft die Kursentwicklung in China, deren Indizes weiter an Boden verlieren. Das Land leidet nicht nur unter sinkenden Exporten, auch der Binnenkonsum hat sich eingetrübt. Doch vor allem belastet das Misstrauen an China und der chinesischen Wirtschaft. Internationale Investoren ziehen Kapital in großem Stil ab. Die US-Notenbank Fed hat derweil angekündigt, den Leitzins unverändert zu lassen und erklärte diesen doch noch länger hochzuhalten, falls es nötig sein sollte. Die Erwartungen auf schnelle Zinssenkungen wurden damit zunächst enttäuscht.

Mit dem Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent, wurden im Dezember 2023 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst. Seitdem ist die PatriarchSelect ETF-Trend200 Vermögensverwaltungsstrategie wieder in Aktien-ETFs investiert und nimmt an der weltweiten Aktienmarktentwicklung teil. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden wieder Verkaufssignale ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus ausgewählten Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.